



JAHRESPROGRAMM 2012

# Information und Kontakt

Bei Fragen zu POSITHIV HANDELN NRW, zu den landesweiten Positiventreffen oder zu Möglichkeiten, sich zu engagieren, wende dich bitte an:

## POSITHIV HANDELN

Stephan Gellrich

Fon 0221 - 925996-11

stephan.gellrich@nrw.aidshilfe.de

Um regelmäßig aktuelle Information rund ums Thema HIV, Einladungen zu den landesweiten Positiventreffen und vieles mehr zu erhalten, abonniere einfach den Online-Newsletter von POSITHIV HANDELN unter [www.posithivhandeln.de](http://www.posithivhandeln.de).

# Impressum

## Herausgeberin

AIDS-Hilfe NRW e.V.

Lindenstraße 20

50674 Köln

Fon 0221 - 925996-0

Fax 0221 - 925996-9

[info@nrw.aidshilfe.de](mailto:info@nrw.aidshilfe.de)

[www.nrw.aidshilfe.de](http://www.nrw.aidshilfe.de)

## Redaktion

Stephan Gellrich | Markus Schmidt

## Layout

Markus Schmidt

## Photos

[Photocase.de](http://Photocase.de)

## Druck

Hundt Druck Köln



Selbsthilfe sorgt dafür, dass niemand mit seiner Infektion alleine bleiben muss. Bei der Bewältigung unseres Alltags können wir uns gegenseitig unterstützen. Wie packe ich mein Coming-out als Positiver? Wie gehe ich beim Sex mit einem negativen Partner mit der Infektion um? Welche beruflichen Möglichkeiten habe ich? Das sind Herausforderungen, mit denen wir alle zu tun haben. Und auch bei rechtlichen Fragen, wenn es um Arbeit, Rente, Versicherungen geht, ist es hilfreich, auf das Wissen und die Erfahrungen anderer zurückgreifen zu können.



## Selbstbewusstsein, Akzeptanz und Information

Doch Selbsthilfe bedeutet mehr: Es geht um das Leben mit HIV in einer Gesellschaft, in der Sexualität und Krankheit immer noch in vielerlei Hinsicht tabuisiert werden. Bei allem Reden über „Normalisierung“ und HIV als chronische Krankheit, sind Diskriminierung und die Angst davor noch lange keine Themen von gestern. Die Positivenselbsthilfe in Nordrhein-Westfalen ist stark. So sorgt das Zusammenspiel von Aktivitäten vor Ort, den Positiventreffen, der Landesarbeitsgemeinschaft und der AIDS-Hilfe NRW dafür, dass Menschen mit HIV und Aids in Nordrhein-Westfalen ihre Interessen formulieren und durchsetzen können.

POSITIV HANDELN steht für Information, Selbstbewusstsein, Integration und Akzeptanz der Krankheit. Denn selbstbewusste und informierte Menschen sind besser in der Lage, sich den Herausforderungen zu stellen, die eine HIV-Infektion mit sich bringt, und Verantwortung zu übernehmen, für sich selbst und andere.

Die landesweiten Positiventreffen in Nordrhein-Westfalen gibt es bereits seit über 15 Jahren. Informations- und Erfahrungsaustausch sowie Vernetzung sind die zentralen Ziele dieser Treffen. Ferner stehen gesellschaftspolitische Aspekte von HIV und Aids sowie die Interessenvertretung HIV-positiver Frauen und Männer in Nordrhein-Westfalen im Vordergrund. Ein Seminarteil mit verschiedenen Fachreferentinnen und Fachreferenten steht im Mittelpunkt des jeweiligen Positiventreffens.

Sie bieten HIV-positiven Menschen die Möglichkeit, sich in vertraulicher Atmosphäre über ihr Leben mit HIV, Positivenselbsthilfe und andere Themen zu informieren und auszutauschen.

## Die landesweiten Positiventreffen von POSITHIV HANDELN



Alle Veranstaltungen werden moderiert und dokumentiert. Die Teilnahme am Seminarteil des landesweiten Positiventreffens ist verbindlich. Dr. Regine Merz und Wolfgang Becker, die gemeinsam die Treffen leiten, bieten an den Wochenenden zusätzlich Gesprächsgruppen, Wanderungen oder Sauna als ergänzendes Rahmenprogramm an.

24. bis 26. Februar 2012

Wer verdient an HIV und wer bezahlt es?

Referent: Bernd Vielhaber, Medizinjournalist

13. bis 15. April 2012

Über HIV reden – aber wie?

Kommunikationstraining für Positive

Referent: Reinhard Gäbel, Diplom-Kunsttherapeut und  
Kunstpädagoge

1. bis 3. Juni 2012

ExplosHIV: Kriminalisierung der HIV-Übertragung

Referent: Jacob Hösl, Rechtsanwalt

3. bis 5. August 2012

Sport und Kunsttherapie für Positive

Referentin und Referenten: Dr. Regine Merz, Kunsttherapeutin sowie Philipp Kahl und Stefan Buchsbaum, Sportlehrer



19. bis 21. Oktober 2012

HIV und andere sexuell übertragbare Erkrankungen

Referent: Mitarbeiter der medizinischen Rundreise der Deutschen AIDS-Hilfe

14. bis 16. Dezember 2012

Diskriminierung? Nein Danke!

Referentin: Carolin Vierneisel, Deutsche AIDS-Hilfe, Projekt „positive stimmen“

# Die Termine der landesweiten Positiventreffen 2012

Alle Positiventreffen finden im DGB-Tagungszentrum in Hattingen statt.

Seit es HIV gibt, haben Positive immer wieder klargestellt: Wir sind nicht das Problem, sondern wir sind Teil der Lösung! Deswegen helfen wir uns nicht nur selbst, sondern fordern zugleich Politik, Gesellschaft und Gesundheitswesen offensiv auf, den speziellen Bedürfnissen von Menschen mit HIV/Aids Rechnung zu tragen. POSITHIV HANDELN dient dem Ziel einer starken Selbstvertretung von Menschen mit HIV/Aids und ist das Bindeglied zwischen der Basis und der Lobbyarbeit der AIDS-Hilfe NRW. Wir wollen die Angebote der Aidshilfe nicht nur nutzen, sondern verstehen uns als ihr Impulsgeber.

Niemand kennt sich in unserer Situation so gut aus wie wir selbst. Deswegen wollen wir Aidshilfe aktiv mitgestalten! Das Know-how von HIV-positiven Menschen als Alltagsexpertinnen und Alltagsexperten macht die Stärke vom POSITHIV HANDELN aus.

Es gibt eine enge Zusammenarbeit mit dem Fachbereich „Menschen mit HIV und Aids“ in der Landesgeschäftsstelle der AIDS-Hilfe NRW. So wird sichergestellt, dass Themen, die Positive gerade beschäftigen, auch bei Aidshilfen und anderen Positiven ankommen.

# Selbstvertretung von Menschen mit HIV und Aids in Nordrhein-Westfalen



Bei den fünf eintägigen Treffen von POSITHIVHANDELN NRW im Jahr wird über alle Aspekte des Lebens mit HIV diskutiert. Die Mitglieder von POSITHIV HANDELN NRW bringen Anregungen und Themen aus ihren Gruppen vor Ort mit, und natürlich fließt auch hier eine Fülle persönlicher Erfahrungen ein. Teilnehmen können alle Positiven aus NRW, die sich einbringen und engagieren möchten.

# XXelle<sup>PLUS</sup>

Im Rahmen von XXelle, der landesweiten Kampagne zum Thema Frauen und Aids, hat sich XXelle<sup>PLUS</sup>, das Netzwerk HIV-positiver Aktivistinnen in Nordrhein-Westfalen, gegründet.

## Positiven-Selbsthilfe aktiv mitgestalten

Die Treffen von POSITHIV HANDELN NRW finden jeweils in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr statt. Änderungen vorbehalten.

- 14. Januar 2012 in Köln
- 31. März 2012 in Dortmund
- 16. Juni 2012 in Düsseldorf
- 18. August 2012 in Bochum
- 24. November 2012 in Köln

Weitere Informationen findest du rechtzeitig in den Einladungen zu den jeweiligen Treffen, die wir mit dem monatlich erscheinenden Newsletter von POSITHIV HANDELN versenden.

Ziel von XXelle<sup>PLUS</sup> ist die Vernetzung HIV-positiver Frauen, die Interesse an einer aktiven Selbsthilfe haben. Für weitere Informationen kannst du dich telefonisch unter 0221-2020332 an Birgit Körbel, Aidshilfe Köln, oder per Mail an [birgit.koerbel@aidshilfe-koeln.de](mailto:birgit.koerbel@aidshilfe-koeln.de) wenden.



# Medizinalisierung der HIV-Infektion

Auch wenn heute die antiretrovirale Therapie als alternativlos angesehen werden kann, um das Überleben zu sichern, so ergeben sich daraus resultierend relevante Aspekte im Hinblick auf das Leben mit HIV: Unterliegen Positive bald einem Therapiezwang, um nicht mehr infektiös zu sein? Wer bestimmt über Therapiestart und Medikamentenwahl? Müssen Positive ihre Selbstbestimmung zu Gunsten von Public-Health-Strategien aufgeben? Was ist mit HIV-Positiven, die keine oder noch keine Medikamente nehmen wollen?

Sind diese die neuen Außenseiter der Community? Hier droht die Freiheit zur individuellen Entscheidung auf der Strecke zu bleiben – eine Freiheit, die eine Selbstverständlichkeit sein muss. Was erwartet uns und wie kann POSITHIV HANDELN Einfluss nehmen?

## HIV und Arbeit: Ein Thema!

Rein in die Arbeit, raus aus der Arbeit, Diskriminierung am Arbeitsplatz, offener Umgang mit der HIV-Diagnose am Arbeitsplatz, die Vermittlung von Wissen über HIV für Arbeitsagenturen, Jobbörsen, Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sowie Betriebsärztinnen und Betriebsärzte: Das alles sind Themen, die Positive beschäftigen.

Gut zwei Drittel der HIV-Positiven sind berufstätig. Das bringt viele offene Fragen mit sich. Der Umgang von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern mit chronischen Erkrankungen, so auch mit HIV, ist oftmals negativ besetzt und tabuisiert. Hier besteht auf vielerlei Ebenen Handlungsbedarf – auch für die Positivenselbsthilfe.



# Kriminalisierung der HIV-Übertragung

POSITIV HANDELN NRW fordert, dass bei selbstbestimmten sexuellen Handlungen keine strafrechtliche Verfolgung von HIV-Übertragungen mehr erfolgt. Die Kriminalisierung von Menschen mit HIV verhindert keine Neuinfektionen, sie verstärkt vielmehr die Angst der HIV-Positiven, sich zu offenbaren, wiegt Nichtinfizierte in falscher Sicherheit und hält gerade die vom HIV-Test ab, die ein relevantes Infektionsrisiko haben.

POSITIV HANDELN distanziert sich von einer Täter-Opfer-Zuordnung bei strafrechtlichen Auseinandersetzungen im Kontext selbstbestimmter sexueller Handlungen. Der Verzicht auf eine strafrechtliche Sanktionierung erfordert, neue Wege im Umgang mit den Themen Schuld und Verantwortung im Zusammenhang der HIV-Exposition und HIV-Transmission zu gehen. Hierüber kommen wir gerne mit allen, die sich in der HIV-Prävention und Aidshilfe engagieren, ins Gespräch.



Alles wird gut!?

# Informationen zum Leben mit HIV unter [www.posithivhandeln.de](http://www.posithivhandeln.de)

Die Internetseite von POSITHIV HANDELN wendet sich in erster Linie an Menschen mit HIV und Aids. Sie bietet Informationen zum Leben mit HIV, zu Gesundheit, Therapien, Recht, Links zu anderen Internetseiten und Veranstaltungshinweisen.

**Medizinische Themen bei HIV und Aids:** Medizinische Themen können ganz schön kompliziert sein. Auf [www.posithivhandeln.de](http://www.posithivhandeln.de) findest du gut verständliche Basisinfos zu HIV und Aids, die Funktionsweise antiretroviraler Therapien und Wechselwirkungen der Medikamente mit Partydrogen. Auch über andere sexuell übertragbare Krankheiten kannst du dich informieren.

**Soziale und rechtliche Aspekte bei HIV:** Wer von HIV oder Aids betroffen ist, sollte sich sicherlich auch mit verschiedenen rechtlichen Fragen auseinandersetzen. Unter [www.posithivhandeln.de](http://www.posithivhandeln.de) findest du Informationen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten im Kontext sozialer und rechtlicher Aspekte bei HIV.

**HIV-Infektion und Berufsausübung:** Zum Thema HIV-Infektion und Berufsausübung ergeben sich viele Fragen. Sie beginnen bei Überlegungen zu eventuellen Einschränkungen der Berufswahl und betreffen Informationspflichten im Einstellungsverfahren und im laufenden Arbeitsverhältnis. Auf unserer Internetseite findest du Informationen zu rechtlichen Rahmenbedingungen und Besonderheiten bei Berufen im Gesundheitswesen.



### Jahresempfang der AIDS-Hilfe NRW

29. März 2012 | Max Haus | Düsseldorf

### Herzenslust „kreativ - präventiv“

12. Mai 2012 | Köln

### CSD-Empfang im Kölner Gürzenich

7. Juli 2012 | Kölner Gürzenich

### CSD-Parade und Straßenfest in Köln

8. Juli 2012 | Kölner Innenstadt

### Positive Begegnungen 2012

Konferenz der Menschen mit HIV und Aids  
der Deutschen AIDS-Hilfe

23. bis 26. August 2012 | Wolfsburg

### HIV KONTROVERS 2012

Fachtagung der AIDS-Hilfe NRW und  
der Deutschen AIDS-Gesellschaft

29. September 2012 | Dorint Köln

# Weitere interessante Termine 2012



# freihalten !

# WWW.POSITHIVHANDELN.DE

Wenn du regelmäßig aktuelle Informationen rund um das Thema HIV, Einladungen zu den Positiventreffen und vieles mehr erhalten willst, dann abonniere den Newsletter von POSITHIV HANDELN auf [www.posithivhandeln.de](http://www.posithivhandeln.de).